

Veloferien auf Mallorca 2009

11 Personen - Beda, Herbert, Werner, Ernst, Brigitte und Karl, Hans und Irene, Hermann und Ruth, sowie ich trafen sich am 10. Mai auf dem Flughafen Kloten und freuten sich auf Ferien, gemeinsame Velotouren und gesellige Stunden. Herbert bestellte die Mietvelos, plante und organisierte die Velotouren, Karl reservierte und buchte das Hotel und den Flug.

Nach einem ruhigen Flug, etwas verspäteten Busabfahrt in Palma erreichten wir um die Mittagszeit unser Ferienzziel, das Hotel Perla in Calle Murto / S'illot

Wir bezogen unsere Zimmer und anschliessend gingen wir zur Radsportstation Hürzeler um unsere vorbestellten Velos abzuholen. Mit einer kleinen Runde machten wir uns mit den Velos vertraut und konnten so noch die letzten Einstellungen vornehmen.



Ab Montag ging es dann so richtig mit Velofahren los, da gesellte sich noch Peter zu uns, der in den Wintermonaten in Santany wohnt, alle Tage zwischen 40 und 80 Km. Wir besuchten die uns bekannten Lokale, waren doch einige von uns schon über 20x in Mallorca in den Veloferien.

So waren wir tagsüber immer 8 – 12 Personen auf den Velotouren, da einige bei strengeren Etappen nicht mit kamen.

Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz, trafen wir uns doch fast jeden Abend um 18 Uhr zu einem Apéro und auch nach dem Nachtessen waren wir immer mehr oder weniger lange zusammen.



Nachfolgend die einzelnen Touren kurz aufgelistet:

Montag: Sant Llorenc – Puig de sa Creu – Manacor (Wochenmarkt) – Porto Cristo (Pepe) (54 km). Leider war es für Ruth bereits Richtung Sant Llorenc etwas zu streng (wenige Km in den Beinen) sodass sie zusammen mit Herman umkehrte und nur eine kleine Runde fuhren.

Dienstag: Porto Cristo – Son Macia – Manacor – Son Negre (48 km). Zuvor machten wir in Ca Coma bei Jeannette und Ueli (Radsportstation) noch ein Gruppenbild für die Homepage bei huerzeler.com, da wir alle die gleichen Tenues hatten.

Mittwoch: Son Servera – Arta – Capdepera – Cala Rajada - Capdepera – Costa de Canyamel – Pass – Cala Bona (67 km). Leider wurde Grillieren in Canyamel kurzfristig abgesagt, sodass wir uns in Calo Bona verpflegten. Leider ereignete sich noch ein kleiner Sturz, der allerdings glimpflich verlief. Ich machte noch einen Abstecher zu Kälin's nach Cala sa Font.



Donnerstag: Manacor – Petra – Richtung Tankstelle – Manacor – Son Negre (64 km). In Petra der ganze Dorfplatz voll mit Velofahrer und eine Gruppe Töfffahrer. Hans musste die letzten 10 km mit dem Taxi fahren, da seine Kette riss und sie nicht zu reparieren war.

Freitag: Ruhetag. In kleinen Gruppen wurden Wanderungen, Ausflüge oder kleine Velotouren unternommen.

Samstag: Sant Llorenc – Arta Pass – Son Servera – Cala Bona (40 km). Da das Rest. Papparazzi noch nicht offen war, genossen wir in einem anderen Rest. direkt am Meer ein feines Mittagessen.

Sonntag: Son Amoixa – Manacor – Sant Llorenc – Son Servera (46 km). Eine kleine Rundfahrt, am Anfang über eine etwas holperige Strasse

Montag: Son Carrio – Manacor – Son Macia – Porto Cristo (48 km). Kurz nach Son Macia mussten wir den ersten richtigen Platten flicken. Aber mit vereinten Kräften war auch dieses Problem bald behoben.

Dienstag: Ruhetag. Ausruhen, Ausflüge oder Velotouren. Steiner's nutzten den Tag und mieteten ein Auto um nach Palma und nach Santany zu fahren und Peter, der diese Woche nicht mehr dabei war, zu besuchen.

Ernst, Werner und ich machten eine Velotour nach Arta – Cala Torta und zurück (55 km). Cala Torta erst einige Jahre so bekannt, eine strenge Anfahrt, aber es lohnt sich, ein traumhaftes Restaurant und Hotel in den Bergen mit Blick auf das Meer.

Mittwoch: Son Servera – Arta – Eremit – Arta – Costa de Canyamel – Cala Millor (66 km). Irene, Karl, Ernst, Hermann und ich fuhren zum Eremit hoch, die anderen das Tal bis zum Aufstieg. Grillieren im Hotel Royal. Alle fuhren im Heimweg über den Pass Richtung Son Servera.

Donnerstag: Son Servera – Arta – Tankstelle – Petra – Manacor (78 km). In Petra erwischte es mich mit einem Platten, der aber wie gewohnt mit vereinten Kräften bald behoben war.



Freitag: Zwischenstrasse nach Manacor – Zwischenstrasse nach Felanitx – San Salvador – Porto Cristo „Königsetappe“ (77 km). In Felanitx gesellte sich auch wieder Peter dazu, sodass wir zu fünft den San Salvador „bezwingen“. Irene, Karl, Peter, Ernst und ich schafften den Aufstieg problemlos. Leider mussten die anderen etwas lange warten, da wir die Aussicht, den „Berg“, das Drumherum richtig genossen. Leider ereignete sich am Ende noch ein Sturz, der aber zum Glück gut ablief.



Samstag: Son Carrio - Sant Llorenç – Son Servera (26 km). Gemütliche Abschlusstour mit anschließendem Velo putzen und Velo Abgabe.

Insgesamt waren wir ca. 35 Stunden im Sattel, legten ca. 650 km zurück, hatten 4x platten (2x am Ende der jeweiligen Tour) ein Kettenriss und 2 Stürze.

Am Sonntag gingen dann unsere Veloferien mit 2-stündiger Verspätung zu Ende. Es waren sehr schöne 2 Wochen, alles hat gestimmt, das Wetter, die Velotouren, die Unterkunft, das Essen, die Kameradschaft - alle haben ihr Bestes beigetragen.

